Veranstalter:
tilia
Alleestrasse 86
CH- 8462 Rheinau
www.zh.ch/wohnheimtilia

Kontaktperson: Birgit Mayer
Email: birgit.mayer@sa.zh.ch

Tagungsgebühr: CHF 240.-
(inkl. Verpflegung und Pausengetränke)

für Studierende/Auszubildende: CHF 180.-
(nur gegen Nachweis)

Die Tagungsgebühr ist bis zum 20. Oktober 2025 zu entrichten. Die Überweisungsdaten erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.

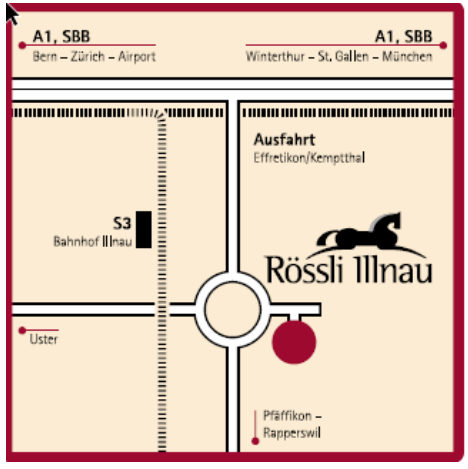
Anmeldung via unsere Website
www.zh.ch/wohnheimtilia

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 20.09.25 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 40.- erhoben, bei Stornierung zwischen 21.09.25 und dem 20.10.25 50% des Tagungsbeitrages.
Bei späteren Stornierungen ist die vollständige Tagungsgebühr zu entrichten.

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2025
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Ihre Anreise:
Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit dem ÖV, da am Tagungsort nur eine beschränkte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung steht.

Lageplan Rössli:



Bei Fragen zur Veranstaltung, die sich nicht mit
den Informationen zur Tagung auf unserer Homepage klären lassen, **kontaktieren Sie bitte**
den Fachdienst Agogik, Birgit Mayer,
Email: birgit.mayer@sa.zh.ch.

Zeichnung einer Primarschul-Lehrerin, die als «Drache» erlebt wurde.

7. Impulstagung

Trauma und Traumafolge-störung bei Menschen mit Beeinträchtigung:
Ganz anders?
Oder doch nicht so fremd?

Donnerstag, 06. November 2025
Tagungsort: Rössli Illnau, Kempttalstr.52,
CH- 8308 Illnau, www.roessli-illnau.ch

tilia
Wohnen & Beschäftigung

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im Rahmen unserer 7. Impulstagung «Trauma und Beeinträchtigung» wollen wir verschiedene Begleit- und Therapiemöglichkeiten vorstellen.
Auch 2025 ist die Versorgung traumatisierter Menschen mit SIE (Störung der Intelligenz-entwicklung, ICD-11 6A00) in den deutsch-sprachigen Ländern kaum vorhanden und ein eher exotisches Thema. Diese Klientel wird häufig in Aus- und Weiterbildungen ausgeklammert, entsprechend fehlt an vielen involvierten Stellen Wissen und Praxiserfahrung. Oft sind es Befürchtungen, dass diese Klientel eine grund-sätzlich andere Unterstützung benötigt als Menschen ohne SIE, die verhindern, dass Unterstützungsangebote gemacht werden. Dabei sind es oft kleine Anpassungen in der Begleitung und Therapie, die zum Gelingen beitragen. Viel relevanter ist die Bereitschaft und die Lust, mit Menschen mit SIE zu arbeiten und sie unterstützen zu wollen.
Da traumatisierte Menschen mit SIE in allen Altersstufen häufig unversorgt bleiben, versuchen wir den Tagungsteilnehmern/innen hilfreiche Anregungen für die verschiedenen Entwicklungs-stufen mitzugeben.
Mit dieser Veranstaltung, besetzt mit erfahrenen Referentinnen und Referenten, möchten wir Vertretungen von Institutionen, Kliniken, Fachstellen, Schulen, Therapeutinnen und Therapeuten, sowie das interessierte Fach-publikum ansprechen.
Wir würden uns sehr freuen, auch Sie an unserem Anlass begrüssen zu dürfen.

Im Namen der Geschäftsleitung tilia:

Birgit Mayer, Dipl. Psych., Dr.rer.nat.
Fachdienst Agogik tilia

Tagungsablauf:

08.30 - 09.00 Uhr:
Eintreffen der Teilnehmer/innen
Check-In

09.00 - 09.10 Uhr:
Begrüssung
Jethro Geng, Betriebsleitung tilia, Rheinau
Birgit Mayer, Fachdienst Agogik tilia

09.10 – 09.55 Uhr:
«Bleib (nicht) bei mir!! Die Bedeutung und Gestaltung von Beziehung aus einer traumapädagogischen Perspektive.»
Lucas Maissen, Schlupfhuus Zürich

09.55 – 10.40 Uhr:
«Verstehen statt Missverstehen - Traumasensibilität im Umgang mit heraus-forderndem Verhalten bei Kindern & Jugendlichen mit kognitiven Einschränkungen»
Claudia Hengstler, PH ST. Gallen

10.40 - 11.10 Uhr:
Kaffeepause

11.10 - 12.05 Uhr:
«Die Entwicklung von Empathie: Bedeutung für die kindliche Entwicklung und die Beziehungsfähigkeit»
Karl Heinz Brisch Univ.-Prof. Dr. med.

12.10 - 12.30 Uhr:
Pirmin Huber - Alone

12.30– 13.40 Uhr:
Mittagspause

13.40 - 14.25 Uhr:
«Vom Körper sein zum Körpererleben: Entwicklung von Wahrnehmung, Kontrolle und Sicherheitserleben bei kogn. Beeinträchtigung und Traumaerinnerung»
Karin Wild, Praxis Stauffacher, Zürich

14.25 - 15.00 Uhr:
«Aktuelle S3 Leitlinie PTBS: Empfehlungen für traumatisierte Menschen mit SIE (Störung der Intelligenzentwicklung)»
Birgit Mayer, Fachdienst Agogik, tilia, Rheinau

15.00- 15.30 Uhr:
Kaffeepause

15.30 - 16.15 Uhr:
«Autismus und Trauma – zwei ineinander verwobene Phänomene mit gemeinsamen Wurzeln?»
Phillipe Stöckli, Psychotherapeutische Praxis Zürich

16.15 – 16.35 Uhr:
Pirmin Huber - Alone

16.35 – 16.45 Uhr:
Verabschiedung